

Grünes Leben für Alle?

Umwelt, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft erleben

Das Sparen von wichtigen Ressourcen und der bewusste Umgang mit der Umwelt sind spätestens seit der Fridays for Future-Bewegung ein unumgängliches Thema. In unserem dreitägigen Programm möchten wir deshalb ganz bewusst schauen, wo jede / r Einzelne etwas zum Thema Nachhaltigkeit beitragen kann. Dabei sammeln wir gemeinsam Wissen in verschiedenen „interaktiven Wissen-Shows“ zum Thema „Upcycling“ oder „Fast Fashion“ und beschäftigen uns kreativ mit dem Thema Müll, Mobilität, Ernährung oder dem Umgang mit unserem Smartphone. Außerdem werfen wir immer wieder einen Blick auf die Gemeinschaft und stellen uns kooperativen Herausforderungen denn es ist klar – in einer gut funktionierenden Gemeinschaft können wir mehr bewegen.

1. Tag:

Anreize zum Mittagessen an. Bezieht eure Zimmer und macht es euch gemütlich. Am Nachmittag bietet sich die Stadtrallye an, um die Umgebung der Jugendherberge besser kennen zu lernen.

2. Tag:

Gemeinsam starten wir mit verschiedenen Lauf- und Bewegungsspielen. Zunächst geht es darum, dass die Teilnehmer*innen und das Trainer*innen Team sich kennenlernen. Beim „Klimasalat“ flitzen alle durcheinander und suchen sich ihren Platz in der Gruppe. Auch beim „Aktiven-Namensschild-Schreiben“ kommt es auf Schnelligkeit und eine ruhige Hand an. Die Aktionen brechen das Eis und sorgen dafür, dass alle gemeinsam gut in das Programm starten.

Jetzt steigen wir direkt in Thema ein! Zunächst werfen wir einen Blick auf die 17 Klimaziele der Vereinten Nationen. Damit wird deutlich, was es für alle von uns zu erreichen gibt! Auf unserer „Nachhaltigkeitsskala“ können sich die Schüler*innen nun einordnen. Wie stark ist die Gemeinschaft schon im Kontext der Ziele? Und was können wir uns für die nächsten Tage vornehmen? Was bedeutet für jede / n Einzelne / n das Thema Nachhaltigkeit und wie wichtig ist unsere Gemeinschaft dafür?

Nach dem Abendessen finden wir uns nach einem kleinen Warm-up wieder in das Programm ein. Heute Abend geht es um das Thema Müll. Bei einer ersten „Plogging Aktion“ gehen wir auf die Suche. Welcher Müll umgibt uns, was liegt einfach so herum, was bringen wir mit und mit welchem Müll hat die Jugendherberge zu tun? Der Müll wird zusammengetragen und wir werfen einen ersten Blick darauf, was wir gefunden haben. Später kommen wir nochmal auf unser Gesammeltes zurück. Heute Abend wollen wir uns aber schon mal bei „Hosentaschen-Ziel“ damit auseinandersetzen, was jeder / e Einzelne tun kann um auf der Klassenfahrt seinen / ihren Umgang mit Müll zu überdenken. Aufgeschrieben und in der Hosentasche aufbewahrt wird uns dieses Ziel nochmal begegnen.

3. Tag:

Nach dem Frühstück werden beim „Bücken-Klatschen“ oder dem „Gehirnjogging“ auch die Letzten wach und wir können gemeinsam tiefer in unsere Themen einsteigen. Aber erst mal kommt es heute Morgen auch auf die Gemeinschaft an. Beim „See des Upcyclings“ müssen alle mit anpacken und am gespannten Seil geht es darum, einen imaginären See von seinem Plastik-Müll zu befreien. Schafft die Klasse den See vor der Katastrophe zu bewahren und packen alle kräftig mit an? Selbstverständlich lassen wir das Erlebte nicht einfach so stehen. Bei den „Gefühle-Monster-Karten“ dürfen alle ihre Meinung äußern und berichten welche Erkenntnisse sie für die nächsten Aktionen mitnehmen.

Nach dem Mittagessen und einer Pause steht unsere erste „Interaktive-Wissensshow“ an, bei der es um das Thema Müll geht. Genügend Anschauungsmaterial haben wir gestern schon gesammelt. Jetzt geht es ins Detail. Welchen Müll gibt es, wie viel von welchem Müll, wie belastend ist er für Mensch und Natur, und wie lange bleibt dieser auf unserem Planeten bevor er vergangen ist? All das klären wir mit spannenden Anschauungsmaterial, Umfragen, Gruppenarbeiten und Vorträgen. Abschließend haben wir unser Anschauungsmaterial von gestern analysiert und ein besseres Verständnis dafür. Nach viel Kopfarbeit darf natürlich auch der Spaß nicht fehlen. In kleinen aktivierenden Spielen kommen wir nochmal gemeinsam in Bewegung bevor mit einer abschließenden Tagesreflexion wie z.B. der „Fünf-Finger-Reflexion“ der Tag endet.

Leistungen

- ✓ 4 ÜN / VP, inkl. Bettwäsche und Kurtaxe
- ✓ 3-tägiges erlebnispädagogisches Programm mit erfahrenen Teamer*innen von nature.concepts, Stadtrallye, Grillabend

Termine & Preise

01. 01. 2024 - 31. 12. 2024

- 👉 **4 Übernachtungen mit Vollpension,**
Bett / en im Mehrbettzimmer mit Du / WC
335,00 € pro Person

01. 01. 2025 - 31. 12. 2025

- 👉 **4 Übernachtungen mit Vollpension,**
Bett / en im Mehrbettzimmer mit Du / WC
342,00 € pro Person

Teilnehmerzahl

Mindestens 20 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 31 Tage vor Reisebeginn.

4. Tag:

Auch heute wollen wir aktiv in das Programm starten. Beim „Schwimmschlagen schlagen“ oder bei der Aktion „Evolution“ geht es um Spaß an der Bewegung – so kann es gut vorbereitet in die nächsten Themen gehen. Bei der erneuten Skalierung auf unserer „Nachhaltigkeitskala“ werfen wir einen Blick darauf, was wir bereits gelernt und verinnerlicht haben. Konnten wir schon ein paar Schritte nach oben kommen? Anschließend haben wir weiterhin unseren gesammelten Müll im Blick. Diesen nun einfach nur zu entsorgen passt nicht zum Programm. Gemeinsam und in Kleingruppen wollen wir unser Material nun verwerten. Was gibt es für Möglichkeiten und wer hat welche Idee? Vom Plastik-Vehikel bis zum sehenswerten Deko-Objekt ist alles möglich und machbar. Ergänzende Materialien und Werkzeug stellen wir zur Verfügung. Die abschließende Vorstellung der Ergebnisse und eine Auswertung runden den Vormittag ab.

Nach dem Mittagessen starten wir in eine weiteres „Aktive Wissensshow“, diesmal zum Thema „Fast-Fashion“. Wusstet ihr, dass jede / r bis zu 60 neue Kleiderstücke im Jahr kauft und diese nur wenig getragen und zügig entsorgt werden? Wieder ist Mitmachen angesagt. In Diskussionen, Gruppenarbeiten und Umfragen widmen wir uns diesem wichtigen Thema und lernen unser eigenes Konsumverhalten besser kennen. Eine aktive Pause sorgt dafür, dass wir den Kopf wieder frei bekommen und schafft Raum für unsere noch offenen Themen. Jetzt darf Jede / r sich seinen Interessen nach zuordnen. In Kleingruppen geht es darum, sich den Themen Ernährung, Mobilität und unserem Smart Phone zu nähern. Lasst eurer Kreativität freien Lauf. Ob das Thema als kleine Geschichte, Theaterstück oder als Werbespot präsentiert wird steht euch frei.

Am Ende unseres Programms angekommen geht es an unsere gemeinsame Abschlussauswertung. Wir durchlaufen gedanklich nochmal unsere erlebten Tage, erinnern uns gemeinsam, schauen unsere „Nachhaltigkeitskala“ abschließend an und überlegen, wie wir das Erlebte auch in unseren Alltag transferieren können. Die Aktion „Rückstärken“ dient dazu, dass wir uns gegenseitig deutlich machen, wie stolz wir auf das gemeinsam Erreichte sind und, dass jede / r ihren / seinen Anteil an dem Erfolg des Programms hatte. Die Übergabe der Ergebnisse und die Verabschiedung der Schüler*innen sowie ein letztes Auswertungsgespräch mit den Lehrkräften runden das gesamte Programm ab.

Als Abendessen erwartet die Klasse zum Abschluss der Klassenfahrt heute ein Grillabend.

5. Tag: ABREISE

Mit viel neuem Input und Erlebnissen im Gepäck tretet ihr nach dem Frühstück die Heimreise an.

ALLGEMEINE HINWEISE

Innerhalb des Programms kommt es uns auch darauf an, ein gutes Gleichgewicht zwischen Gruppenaktivitäten, Bewegung, Ruhepausen und inhaltlicher Arbeit zu finden. Dafür streuen wir immer wieder auch verschiedene kooperative Abenteuerspiele ein oder gestalten Spiele zur gemeinsamen Aktivierung und Spaß. Um das Programm bestmöglich auf die Bedarfe der Gruppe zuschneiden zu können, kann es zu kleineren Veränderungen der Inhalte kommen. Bereits im Vorfeld gehören deshalb ein Klassencheck und Lehrervorabinformationen mit zur Leistung, so dass gemeinsam ergründet werden kann, wie genau das Programm für jede Klasse individuell sinnvoll erscheint. Sind mehrere Klassen zeitgleich vor Ort, wird der zeitliche Ablauf ebenfalls angepasst, so dass alle Schüler*innen ausreichend Zeit für die jeweiligen Programmblöcke haben.

Eignung für Personen mit Mobilitätseinschränkungen

Bei entsprechend verfügbaren Kapazitäten bemüht sich der Reiseveranstalter darum, die gewünschten Reiseleistungen auch Gästen mit Mobilitätseinschränkungen anzubieten. Bitte kontaktiert hierzu die Jugendherberge und teilt uns genaue Angaben über die Personenzahl sowie über Art und Umfang der Mobilitätseinschränkungen der betreffenden Teilnehmer*innen mit.

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

Onlineversion des Angebots: www.jugendherberge.de/reisen/kl5864

Information & Buchung:

Jugendherberge Braunlage,
Von-Langen-Str. 28
38700 Braunlage

+49 5520 2238
@braunlage@jugendherberge.de

Reiseveranstalter:

DJH-Landesverband Hannover e.V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 1
30169 Hannover

+49 511 16402-22
@service-hannover@jugendherberge.de